

2. Bericht 2009/10 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 51. KW (14.-20.12.2009)

In der vergangenen Woche setzten sich der Hochdruckeinfluss und der Zustrom von Kaltluft vom Norden her im Ostseeraum fort. Bei vorwiegend mäßigem bis starkem Dauerfrost nahm das Eis im nördlichen Bottnischen und im östlichen Finnischen Meerbusen deutlich zu. In den übrigen Gebieten begann die Eisbildung in den inneren geschützten Küstengewässern. Auch von den Häfen und Küsten des Rigaischen Meerbusens und den Häfen der Baltischen Küste wurde Eisbildung gemeldet. Während des Wochenendes griff die Frostwetterlage auch auf den südlichen Ostseeraum über.

Aktuelle Eislage (20./21.12.2009)

Deutsche Bucht: In einigen kleinen Häfen kommt dünnes Eis, Neueis oder Eisbrei vor.

Westliche und südliche Ostsee

Deutsche Küste: In einigen kleineren Häfen und inneren Fahrwassern tritt dünnes Eis, Neueis oder Eisbrei auf. Die Boddengewässer der Küste Mecklenburg-Vorpommerns sind größtenteils mit dünnem Eis bedeckt. - **Dänische Küste:** In einigen geschützten Innenfahrwassern und Häfen treten Neueis oder dünnes Eis auf.

Im Bereich der **nördlichen Ostsee** kommt in den Häfen der Baltischen Küste teilweise Neueis vor. Im **Rigaischen Meerbusen** tritt im Hafengebiet von Riga, entlang der Südküste und in der Irbenstraße Neueis auf. Das kompakte Eis in der Pärnubucht ist 10-15 cm, im Moonsund 5-15 cm dick.

Im östlichen **Finnischen Meerbusen** ist die Kronstadt- und Vyborgbucht mit 10-20 cm dickem Festeis oder zusammengeschobenem 5-15 cm dicken Eis bedeckt. In der Lugabucht und entlang der estnischen Küste kommt Neueis vor. An der finnischen Küste sind die Schären mit dünnem ebenen Eis bedeckt, anschließend kommt im Ostteil Neueis und Eisbildung vor. In den inneren Schären des **Schärenmeeres** liegt Neueis.

Im **Bottnischen Meerbusen** ist das Schärenfesteis an der Nordküste der *Bottenvik* zwischen Piteå und Oulu 10-20 cm dick. Außerhalb davon kommt etwa bis zur Linie Rödkallen – Kemi3 – Marjaniemi zusammengeschobenes 5-10 cm dickes Eis oder Neueis vor. Weiter südwärts tritt in den Schären und dicht an der finnischen Küste Neueis auf. An der schwedischen Küste ist der Ångermanälv mit 5-10 cm dickem Festeis und sehr dichtem dünnen Eis bedeckt.

Eisbrechereinsatz: 1 finnischer und 1 schwedischer Eisbrecher sind im Einsatz in der nördlichen Bottenvik, 3 Eisbrecher arbeiten im Saimaasee. 3 russische Eisbrecher unterstützen maschinenschwache Schiffe in den Häfen von St. Petersburg, Vyborg und Vysotsk.

Schiffahrtsbeschränkungen: Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse treten im nördlichen Bottnischen Meerbusen für die schwedischen Häfen Karlsborg, Luleå und Haraholmen, für die finnischen Häfen Tornio, Kemi und Oulu sowie für den Saimaasee im Verlauf der 52. Kalenderwoche in Kraft.

Aussichten für die 52. KW (21. – 27.12.2009)

Das Wetter im Ostseeraum wird bis zum Ende dieser Woche weitgehend durch Tiefdruckgebiete bestimmt, die von den Britischen Inseln nach Nordskandinavien ziehen und dabei zeitweise über dem Bottnischen Meerbusen liegen werden. Im nördlichen Ostseeraum wird überwiegend mäßiger Frost vorherrschen, mit einer Frostverschärfung ist erst am Wochenende zu rechnen. Die Eiszunahme wird daher gering bleiben. Im südlichen Ostseeraum wird das Eis etwas abnehmen, sonst wird sich die Eislage nicht wesentlich verändern.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer